

**Hamburger Sparkasse von 1827.**  
**Hauptbureau**

**Schauenburgerstrasse 46, 1.**

werktäglich geöffnet von 9—4 Uhr.  
Fernspr.: IV, 808, 809 und 810.  
Bankkonto: Vereinsbank.  
Postcheck-Konto: No. 2077.

**Spareinlagen-Kapital z. Z. & 190,000,000**  
**Reservefonds . . . . . 6,000,000**

Laut Dekret. Eines Hohen Senats vom 1. Dezember 1899 wird die

**Hamburger Sparkasse von 1827 zur Anlegung von Mündelgeld** für geeignet erklärt (§ 1807, No. 5 des Bürgerlichen Gesetzbuchs).

**Einlagen:**

Die Sparkasse nimmt in jeder Sitzung auf das einzelne Kontrahent Einlagen von 50 Pfg. bis 1500 Mk. an.

Die Sparkasse erteilt über die Einlagen ein mit einer Nummer bezeichnetes Kontrahent, und zw. nach Angabe des Einlegers entweder ein **einfaches Namensbuch** oder ein **unveräußerliches Namensbuch**. Die einfachen Namensbücher lauten auf den vom Einleger bezeichneten Namen und ist die Veräußerung derselben ohne Genehmigung der Sparkasse zulässig.

In die unveräußerlichen Namensbücher sind der volle Name, Stand und Wohnung des Gläubigers einzutragen, und erkennt die Sparkasse nur denjenigen als Gläubiger an, auf dessen Namen das Buch lautet.

**Zinsen**

werden **täglich berechnet** und bis auf Weiteres mit  $3\frac{1}{2}$  pCt. jährlich vergütet. Die Verzinsung beginnt mit dem der Einzahlung folgenden Tage und hört auf mit dem der Auszahlung vorhergehenden Tage.

Für auf mindestens 10 Jahre gesperrte Bücher wird  $\frac{1}{2}$  pCt. über den jeweiligen Spareinlagenzinsfuß vergütet.

**Auszahlungen**

finden statt: **Ohne Kündigung** nur auf unveräußerliche Bücher bis zu Mk. 200 in einer Woche, jedoch nicht mehr als Mk. 100 an einem Tage, und zwar werktäglich zwischen 9 und 4 Uhr in den Bureaus mit Tagesdienst oder Sonntags zwischen 6 und 8 Uhr in allen Bureaus.

**Nach vorhergegangener Kündigung** auf alle Bücher:

- von mindestens 3 Tagen: Beträge bis Mk. 500,
- von mindestens 1 Woche: Beträge über Mk. 500 bis 600,
- von mindestens 4 Wochen: Beträge über Mk. 600 bis 4000,
- von mindestens 8 Wochen: Beträge über Mk. 4000.

Das Hauptbureau ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, ohne vorhergegangene Kündigung größere Beträge sofort auszahlen, alsdann aber unter Abzug von  $\frac{1}{2}$  pCt. der auszuzahlenden Summe.

Einzahlungen, Auszahlungen und Kündigungen können per Kasse an jedem Bureau, ferner per Bank, Post oder Scheck erfolgen. Eine Umschreibung der Bücher ist nicht erforderlich.

**Gesperrte Sparkassenbücher** können durch einmalige oder wiederholte Einlagen zur Ansammlung von Beträgen zur Miete, zur Einsegnung, zu Aussteuer u. s. w., auch zur Instandhaltung von Grabstellen benutzt werden. Die Sperrung kann bis zu 30 Jahre erfolgen. Auch können die Spareinlagen gegen Auszahlungen gesperrt werden auf Sichtwort, Spermarke oder Legitimationspapier.

**Kautionsbücher.**

**Korporations-(Vereins-)Bücher.**

**Geschäftszeit unserer Distrikt-Bureaus.**

a. Geöffnet werktäglich von 9—4 Uhr und Sonnabendabends von 6—8 Uhr:

- Schauenburgerstr. 44, Rödingsmarkt 31, Schaarmarkt 12 (Eckhaus Hohlweg), St. Georg, Steindamm 108, St. Pauli-Süd, Kiekerstr. 38, 39, Elmsbüttel, Weidallee 60, Barmbeck, Hamburgerstr. 14, Hammerbrook, Wendenstr. 6, St. Pauli-Nord, Schulterblatt 70, Billwärder Ausschlag, Billh., Röhrendamm 113 b, Ellbeck, Wandsb. Chaussee 140, Rotherbaum, Grindelberg 36 (Eckhaus Hansastr.), Elmsbüttel-West, Schwenckestraße 5, Eppendorferlandstr. 30, Winterhude, Mühlkamp 15, Hamn, Hammerlandstr. 208.

b. Geöffnet nur Sonnabendabends von 6—8 Uhr: Winterhude, Hudtwalckerstr. 29, Eppendorf, Gärtnerstr. 52, Barmbeck, Braumfelderstraße 3, Veddel, Prielstr. 6, Hinter den Höfen 4, Brackdamm 22.

c. Geöffnet Montags bis Freitags v. 8—12 $\frac{1}{2}$  Uhr vorm. und v. 3 $\frac{1}{2}$ —8 Uhr abends, Sonnabends v. 8—12 $\frac{1}{2}$  Uhr vorm. und von 6—8 Uhr abends:

Bahnhofstr. 8.

**Annahmestellen:** Billwärder a. d. Bille 75, geöffnet Sonnabendabends v. 6 $\frac{1}{2}$ —7 Uhr. Alsterflort: Ohlsdorf, Ohlsdorferstraße 511, und Fuhsbüttel, Rathsmühlendamm 17, geöffnet Sonnabendabends von 6—8 Uhr.

**Stahlkammern** Schauenburgerstr. 44 und Steindamm 106/108 stehen den Sparern mietsweise zur Verfügung.

**Rentensparbücher.** Gegen Verzicht auf die Zinsen wird von der Lebens- und Pensionsversicherungs-Gesellschaft „Janus“ eine lebenslängliche Rente gewährt.

**Neue Sparcasse.**

Errichtet 1864. Hamburg.

Mündelsicher lt. Verordnung des Senats vom 1. Dezbr. 1899.

Bank-Konto: Reichsbank-Hauptstelle.  
Postcheckkonto Nr. 4578.  
Fernspr. 6, 4720, 4721, 4722, 4723.

**Zentrale: Ferdinandstr. 5.**

Für Einzahlungen, Auszahlungen und Kündigungen stehen dem Publikum neben den Kassen der Zentrale folgende **10 Geschäftsstellen** (Filialen) zur Verfügung:

- Barmbeck-Uhlenhorst**, Hamburgerstr. 8,
- Billwärder Ausschlag**, Billhormer Röhrendamm 49,
- Ellbeck**, Wandsbeker Chaussee 228,
- Elmsbüttel**, Belle-Alliancestr. 71c, Ecke der Fruchtallee,
- Eppendorf**, Eppendorferlandstr. 86, Ecke Schrammsweg,
- Hammerbrook**, Hammerbrookstr. 107, Ecke d. Süderstr.,
- Rotherbaum**, Grindelallee 172, Ecke der Rutschbahn,
- St. Georg**, Ecke Steindamm, Lüneburgerthor 20,
- St. Pauli-Nord**, Neuer Pferdemarkt 12,
- Winterhude**, Mühlkamp 2, mit Sicherheitsgewölbe.

**67 Annahmestellen** nehmen bis  $\text{M} 150$  unter Garantie der Neuen Sparcasse während des ganzen Tages entgegen. Verzeichnisse dieser Annahmestellen können bei jeder unserer Kassen abgefordert werden. (Siehe auch Abschnitt V, Seite 44.)

Ein- wie Auszahlungen können nach Wahl durch Banküberweisung, Postcheckkonto, Scheck, Barzahlung und durch die Post erfolgen.

**Tägliche Verzinsung der Einzahlungen.** Der Zinslauf beginnt mit dem **ersten** des der Einzahlung folgenden und endet mit dem der Auszahlung **vorhergehenden** Tage.

**Einzahlungen.** Es werden Beträge von **50  $\text{M}$  bis  $\text{M} 5000$**  pro Jahr und Buch angenommen. Die Annahme grösserer Einzahlungen bedarf der Genehmigung des Verwaltungsrats.

**Auszahlungen ohne Kündigung.** Beträge bis zu höchstens  **$\text{M} 100$**  werden **täglich** auf jedes Buch **sofort** ausbezahlt. Summen **über  $\text{M} 100$**  ist die Sparkasse berechtigt, aber nicht verpflichtet, gegen eine Kürzung von  $\frac{1}{2}$  pCt. **sofort** auszuzahlen.

**Kündigungen.** Beträge bis  $\text{M} 500$  sind 3 Tage, über  $\text{M} 500$  bis  $\text{M} 600$  1 Woche, über  $\text{M} 600$  bis  $\text{M} 4000$  3 Wochen und alle grösseren Beträge 6 Wochen vor der Auszahlung zu kündigen.

**Gesperrte Sparkassenbücher.** Auf besonderen Antrag werden auf höchstens 25 Jahre gesperrte Sparkassenbücher ausgegeben; solche dienen zur Ansammlung von Fonds zur Einsegnung, zum Studium, zum Militärdienst, zur Aussteuer, als Rente, zur Erhaltung von Grabstätten u. s. w. Für mindestens 5 Jahre gesperrte Bücher vergütet wir  $\frac{1}{2}$  pCt. über den jeweiligen Zinsfuß.

**Sparkassenbücher** aus denen nur gegen **Sichtwort** oder nur gegen **Kontrollmarke** gezahlt wird. Vermehrte Sicherheit für die Ersparnisse.

**Mietebücher** zur Ansammlung von Mieten zu bestimmten Terminen.

**Kautions- und Klubbücher.**

**Sparautomat** in jeder Volksschule, im Volksheim, Billhormer Mühlweg 41, und in den Gewerbeschul-Gebäuden.

**Freiwilligkeit unserer Sparkassenbücher.** Alle im Umlauf befindlichen, und alle fernerhin von irgend einer unserer Kassen neu ausgestellten Sparkassenbücher können nach Belieben bei der Zentrale oder bei einer unserer Geschäftsstellen (Filialen) zur Einzahlung, Kündigung oder Auszahlung vorgelegt werden.

Eine Uebertragung (Umschreibung) ist nicht notwendig.

**Helmsparbüchern.** Vermehrte Gelegenheit zum Sparen im Hause. — Das Öffnen erfolgt nur durch die Kassen der Neuen Sparcasse in Gegenwart des Einlieferers.

**Sicherheitsgewölbe.**

Vermietung von Schrankfächern, das kleine Fach  $\text{M} 3$ .— jährlich.

**Aufbewahrung von verschlossenen Depositen.** **Kassenstunden** werktäglich von 9 bis 2 Uhr und ausserdem nur für Einzahlungen und Kündigungen Sonnabendabends von 6 bis 8 Uhr.

Weitere Ankünfte bereitwilligst an unseren Kassen.

(Siehe auch Abschnitt V, Seite 44, und Abschn. II, Seite 78B)

**Spedition**

(Fortsetzung.)

Berliner, Meyer H., im Luisenhof 79

Bertling, Gustav F. E., Kalen 34/35

**Bertling, F. H.,** Fernspr. Gr. I, 1067 u. 1068, **neue Gröningerstr. 10**

Bestmann, C. W., Catharinenstr. 47/48

Beyer, Justus, Agent der Dampfschiffahrts-Ges. „Thor“, Kreuzerstr. 10

Bix & Co., kl. Reichenstr. 21  
Blas, Rud., Brauerstr. 27/28  
Blom & Co., Hüxter 12  
Blothner & Grate, Brandstwierte 29

**Blum, Adolf, & Popper,** Mönkebergstr. 17

**Niederlassungen** in Antwerpen, Aachen, Bremen, Budapest, Flume, Königsgrätz

London, New-York, Prag, Tetschen a. E., Wien.

**Blumenthal, August,** Glockengieserwall 1

**Richard Boas & Co.,**

**Alsterdamm 12/13.**

Geegründet 1847.

Vertreter des **Gold-Eisenbahn-Systems** und der **Louisville** und **Nashville R. R.**

Durchfrachten und Durchkonnossemente nach allen Plätzen in den Vereinigten Staaten und Mexico.

— 0 —

**Spec.:**

**Sammelladungen nach allen überseeischen Plätzen.**

— 0 —

**Asssekuranz, Verzollung, Lagerung.**

— 0 —

Filialen in BREMEN, ANTWERPEN, LONDON, BERLIN, FRANKFURT a. M., NEW YORK.

— 0 —

**Alsterdamm 12/13.**

Telephon: VIII, 4245 u. 4246.

**Böhler Nfl., C. Friedrich,**

Import und Export-Spedition, Sammelvertrieb, Lagerung u. Asssekuranz, Fernspr. Gruppe III, 2631, kl. Reichenstr. 21/22

Bössow, Johann, Mönkebergstr. 8

**Bolten, Aug., Wm. Miller's Nachfolger**

Fernspr. I, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491  
Siehe Eintragung unter Schiffsmakler **Admiralitätskassene 30 (Bolten)**

**Hintz & Ziegler, Pferdemarkt 24, Fernspr. III, 3179. Elektrische Anlagen für Villen, Wohnhäuser, Kontore**